DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

im stein baden

im stein baden

über timbuktu
dehnt sich die sonne zu streifen
die irgendwo am stadtrand nach unten knicken
das ist da wo mein herz ist wo
sie den boden berühren

in den schlechten nigerianischen filmen
besteht das fbi aus schwarzen männern mit schnauzer
der busfahrer zeigt zum vierten mal den ersten teil
eines vierteilers und der sahel zieht
seine staubkruste am fenster vorbei

in der ferne die zelte des islamisten
ich habe den koran nicht gelesen aber sie werden
schon ihre gründe haben für krieg
und zerstörung ein flimmernder himmel
und ein barfüßiger prophet mit marihuana in der unterhose

und ich bin nicht in timbuktu gewesen und nicht
in den randgebieten der sahara
wo die reitervölker ihre trockenen gehirne in palmöl tunken
oder nicht ich muss kein gedicht über timbuktu machen
und nicht über sich dehnende sonnen und einen aidskranken
busfahrer aus burkina faso

über deutsches brot
und tage ohne sand
ich habe einen mann gesehen der
hat sich in der u-bahn nachts um halb zwei einen
runter geholt das schreibe ich
weil ich kein gedicht machen muss über schimmlige reitervölker
über den zerfall von staaten und kulturen
und über einen regentropfen

ich schreibe darüber im stein baden zu gehen

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de